

# Veranda- u. Korb-Möbel

empfehl in besonders reicher Auswahl  
**Möbelfabrik C. Hauptmann**  
Poststr. 3. — A. Ulrichstr. 36 a u. b.  
Spezialhaus für Möbel-Ausstattungen

## Preussischer Landtag.

### Abgeordnetenhaus.

Freitag, 17. März 1911. Abend-Sitzung.

Am Ministertische: v. Treut zu Solz.

Im Saale sind 12 Abgeordnete anwesend.

Vizepräsident Dr. Porst eröffnet die Sitzung um 7 1/2 Uhr.

Die zweite Lesung des Kultusetz's, Kapitel

„Höhere Lehranstalten“

wird fortgesetzt.

Abg. Luehl (kons.) fragt, warum der Ausbau der Realschule in Magau in eine Oberrealschule von der Regierung verlangt wurde.

Abg. Fißr. v. Reichenstein-Wilgramsdorf (Ztr.) wünscht den Ausbau des Progymnasiums Rybnitz in eine Realschule.

Abg. Hoff (Sp.) fordert Herabsetzung der Pflanzschuldenzahl für die Vorhülshäuser in vorgeschrittenem Alter.

Abg. Graf Wolke (Ztr.) tritt für den Ausbau des Progymnasiums Rantensie zu einer Realschule ein.

Abg. Siebert (kons.) verlangt Übernahme des Realgymnasiums in Düren l. Rh. durch den Staat.

Abg. Humann (Ztr.) und Abg. Bartfeger (Ztr.) eruchen um Ausbau des Progymnasiums Nietberg in eine Realschule.

Abg. Reich (Ztr.) beantwortet den Ausbau des Progymnasiums in Ratingen bei Düsseldorf zu einem Vollgymnasium.

Abg. Busch (Ztr.) bittet um Bewilligung des Baues des Gymnasiums in Düren.

Abg. Dr. Hingmann (nl.) tritt für Bünde ein.

Abg. Reinhard (Ztr.) schließt sich an.

Abg. Ernst (Sp.): Auch den Mittelschullehrern sollten Reisekosten zur besseren Erlernung des Französischen und Englischen gewährt werden.

Abg. Bierck (ft.) begründet einen Antrag, in höheren Lehranstalten des Ostens soll der englischen die russische Sprache fakultativ eingeführt werden. Die Handelsbeziehungen würden dadurch gefördert. Die Reichsen der Berliner Kaufmannschaft haben den Antrag freudig begrüßt.

Abg. Ein Regierungsvizepräsident: Aufständischer Weise hat sich, im Gegensatz zu den Oberpräsidenten und Handelskammern, das Reichsamt für den Königsberger Kaufmannschaft gegen die Anregung früher ausgesprochen. Die Unterrichtsverwaltung ist bereit, den Antrag zu unterstützen, verkennt aber die Schwierigkeiten nicht.

Abg. Dr. Schmidt-Düffeldorf (Ztr.) bespricht die nachteiligen Wirkungen eines in manchen Schulen eingeführten Schrift- oder arbeitsbuchhaltigen Buchs „Angewandte Geschichte“. Redner verliest sehr viele Stellen des Buches, die sich auf die Haltung der Kirche vom frühen Mittelalter bis zur Reichsfinanzreform beziehen. Er protestiert gegen die Beeinflussung der Jugend durch dieses in 500 Exemplaren den Schülerbibliotheken geschenkte Buch, (Rebhafter Beifall im Zentrum).

Ein Regierungskommissar: Dieses Buch von Prof. Wolf ist kein Lehrbuch. Die vorgelegten Stellen sind nicht unbedeutend. Von einer Schenkung dieses Buches wissen wir nichts.

Abg. Schmidt-Düffeldorf (Ztr.) beruft sich auf eine Mitteilung der „Kön. Ztg.“

Es folgen die

„Höhere Mädchenschulen.“

Abg. Graf v. Hausdörfer (ft.): Schade, daß wir wieder abends verhandeln müssen, ein Trost ist das laudensfähige Auditorium. (Mitt. heiterer Beifall.) Ueber den neuen „vierten Weg“ der Auszubildung der Lehrerinnen wird man erst nach genügenden Erfahrungen sprechen können. Die Pensionsverhältnisse der Lehrerinnen bedürfen einer Regelung.

Abg. Dr. Kaufmann (Ztr.): Das Studium der Mädchen ist Mabelache geworden. Die jungen Mädchen haben an Ueberbürdung durch Studium und durch gesellschaftliche Verpflichtungen. Manche Fakultäten haben die Prüfungsbestimmungen für die Studentinnen verschärft, ohne die Genehmigung des Ministeriums eingeholen.

Abg. Ernst (Sp.) bedauert, daß bei nachtschlafender Zeit getagt und diese wichtige Frage in einer Abend-Sitzung erledigt wird. Ehrbare Bürger pflegen um 10 Uhr sonst zu Bett zu gehen. (Mitt. Hoffmann: Na, na!) An geeigneten Lehrerinnen für höhere Mädchenschulen besteht ein beachtlicher Mangel. Daran sind die Gehaltsverhältnisse der Lehrerinnen schuld. Das Universitätsstudium ist für die Lehrerinnen sehr erschwert. Der Redner wünscht eine weitere höhere Mädchenschule für Jhörn.

Abg. Dr. Hingmann (nl.): Ein so wichtiges Thema gehört in eine Tages-Sitzung, nicht vor ein ferres Haus. Die Mädchenschule ist schon bisher das Stiefkind gewesen. Bei Neugründungen von höheren Mädchenschulen soll die Parität gewahrt werden. Die Kurztunde, als deren „Vater“ ich von einem Zentrumsvizepräsidenten bezeichnet wurde, empfiehlt sich gerade für die Mädchenschule. Die Ferienordnung soll sehr mangelhaft. Auch an den sogenannten Mädchenoberrealschulen sollte Lateinunterricht erteilt werden. Möge bei der nächsten Sitzung des Landtages den höheren Mädchenschulen eine freundliche Sonne leuchten! (Beifall und Weisfall, Rufe: Wertigen!)

Abg. Heßlich (ft.) legt eine gesetzliche Altersbeschränkung der Privatlehrerinnen an, die er näher erläutert.

Abg. Ernst (Sp.): Die Durchführung dieser Anregung wäre höchst erfreulich.

Abg. Dr. Gottschalk (nl.) wünscht Bau einer Reformanstalt in Magdeburg.

Abg. Hingmann (nl.) fordert Vermehrung der Bezzimmeln am Gymnasium zu Eberfeld.

Abg. Suermann (Ztr.) bespricht die Übernahme zweier städtischer Anstalten in Wülheim a. d. R. durch den Staat und die Ungünstigkeit der Bezzimmeln.

Damit ist der Kultusetz erledigt.

Nächste Sitzung: Sonnabend 11 Uhr: Etat des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten. Zuwachsteuer-Anschießungs-gesetz. Finanzetat.

Schluß gegen 11 1/2 Uhr.

## Vermischtes.

### Die Leidensgeschichte eines Hämpfers aus Südwestafrika.

Aus Kaitowich wird gemeldet:

Die Leidensgeschichte eines ehemaligen Südwestafrika-Kriegers enthält ein Schreiben, das der unglückliche Mann an den „Oberstleutnant Wanders“ gerichtet hat und dessen Ausführungen seines Kommentars bedürfen. Der Briefschreiber erzählt:

Nachdem ich Kaufmann gelernt und nachdem freiwillig zum Militär eintrat, brachte ich es durch gute Führung zum Sanitätsfeldzeugen. Nach an dem Südwestafrikafeldzuge gegen die Hereros- und Hottentottenstämme teil und habe folgende Gehechte mitgemacht: 1. Gehecht bei Charutabis, südlich des Fischlufes, woselbst ich meinem sterbenden Kameraden im größten Augenblicke den letzten Verband anlegte; 2. Gehecht in der Harudasschlucht; 3. Streifzug gegen die Hereros im Elips- und Omurumbogebiet; 4. Verfolgungsmärsche gegen die Hottentottenstämme in den Jahren 1905-07. Ich wurde für Tapferkeit vor dem Feinde mit dem Militärkreuz ausgezeichnet. 2. Klasse, sowie der Dienstauszeichnung dritter Klasse und der Kriegsbemerkung für Deutsch-Südwestafrika bedient. Der Briefschreiber erzählt dann, daß er wegen Invaliderung nach Deutschland zurückkehrte und monatlich

37 Mark Pension erhält. Er hat inzwischen ein armes Mädchen geheiratet und besitzt zwei Kinder. Seit dem 30. September v. J. befindet sich der Mann ohne Stellung, trotzdem er über eine einwandfreie Vergangenheit verfügt. Alle Veruche bei Behörden oder Privatien, eine bescheidene Stellung zu finden, seien erfolglos geblieben, auch ein Gehalt als Polizeifeldbet der holländischen Regierung auf Sumatra angelehnt zu werden blieb erfolglos, da Holland nur unverheiratete Leute einstellt. Der Briefschreiber weist noch darauf hin, daß ausländische Arbeiter jeder Zeit offene Stellen finden, während für einen alten Krieger kein Mädchen offen sei.

Hoffentlich wird dem armen Teufel nunmehr auf die eine oder andere Weise geholfen.

### Der Holentrod in Allenstein.

Allenstein Ostpr., 16. März. Allenstein im gesegneten Ostpreußen, das im vorigen Jahr die Genation des Schneeeuropas genos, hat jetzt auch, als ostpreußisches „Klein-Paris“, das moderne Toilettenmünder, den Holentrod, in seinen Mauern geschaut. Diese erschütternde Laifade begleitet ein Allensteiner Blatt mit folgenden launigen Bemerkungen:

Allenstein in Ostpreußen voran! Noch ist auch keiner Stadt unserer Provinz das Auftreten des Holentrodes gemeldet worden, noch kann keine ostpreußische Stadt sich rühmen, dieses neuweltliche Kleid moderner Damen in seinen Straßen gesehen zu haben. Allenstein ist die erste, die das vermag! Gestern abend spazierte eine junge Dame, die zu ihrem Sadeftotum einen Holentrod trägt, über den Markt. Wenn der Mann im Monde herumgegruppelt und mitten auf den Markttag gefallen wäre, oder wenn eine ganze Flotte Zeppeleinflug Luftschiffe um das Rathaus gezeuht hätte würde das Aufsehen nicht größer gewesen sein als jenes, das die Dame im Holentrod verurteilt. Sie ging in Gesellschaft zweier Herren durch die Oberstraße, geleitet von einem gewaltigen Menschenwärmer. Immer mehr schwoll die Menschenmenge an, die durch laute, mehr oder minder geistvolle Bemerkungen ihrer Anteilnahme an dem großen Ereignis Ausdruck gab. Rufen und Schreien, das die Straßen erfüllte, bildeten Zeichen der überwiegenden Begeisterung, mit der die Allensteiner Bevölkerung den Holentrod und seine erste Trägerin begrüßte. So wälzte sich die mindestens 200 bis 300 Köpfe zählende Menschenmenge hinter dem Holentrod her, durch das hohe Tor nach der Zeppeleinstraße, wo die Dame, der die Dationen ihres Gefolges wohl allmählich zu lärmlich erschienen mochten, in ein Haus flüchtete und nebst ihrem Holentrod nicht mehr gesehen ward. — Die Moral von der Geschichte aber ist, daß es in Allenstein aufhält, wenn eine Frau die Hosen an hat.

### Sacharin-Immagel.

Aus Kaitowich wird gemeldet: Wegen Sacharin-Immagels ist hier ein Grenzwärter verhaftet worden. Ferner wurde ein Ehepaar festgenommen, das Süßstoff gemehrmäßig nach Leipzig verkaufte. In der Wohnung des Grenzjägers und eines gleichfalls verhafteten Schneiders sowie eines Uhrmachers wurden nicht weniger als 18 Zentner Sacharin gefunden.

### Selbstmord eines Hereros.

Aus Kaitowich wird gemeldet: Hier hat sich der protestantische Hereros Städtelicht erschossen. Er verübte die Tat in einem Anfall von Selbstmord.

### Reinerversteck gegen das Tringeldergestirn.

Aus Budapest wird gemeldet: Die Reiner von Budapest haben eine Bewegung auf Abschaffung der Tringelbänder eingeleitet. Am Montag abend werden drei große öffentliche Reinerveranstaltungen stattfinden.

# Frühjahrs-Neuheiten

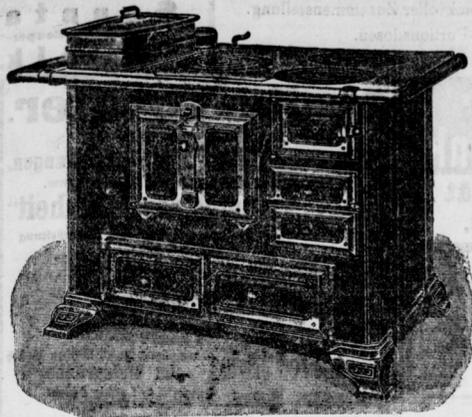
Nach Rückkehr unserer Einkäufer aus Paris, Brüssel und anderen Industriezentren sind alle Neuheiten der Saison in Damen-Konfektion, Damen-Putz, Kleiderstoffen, sowie in allen Gegenständen, welche zur Vervollständigung der Damen-Toilette nötig sind, in den betreffenden Abteilungen unseres Hauses ausgestellt, womit wir eine die schätzenswerte Zusammenstellung von Saison-Neuheiten bieten, zu deren Besichtigung wir ohne Kaufzwang ergebenst einladen.

- Halle a. S. -  
Gr. Steinstr. 86/87.

# A. Huth & Co.

Halle a. S.  
Marktplatz 21.





# Christian Glaser

Grosse Klausstrasse 24

## Spezialgeschäft für Ofen und Herde

Grösste Auswahl, konkurrenzlos billige Preise

Ständiges Lager ca. 125-150 Stück

Musterbuch gratis und postfrei.



Von Montag, den 20. d. Mts. ab  
empfehlen wir einen großen Transport  
jüngere und ältere

### Belgische Arbeitspferde,

aus voller Arbeit kommend, zum sofortigen Gebrauch.

Gleichzeitig steht eine große Auswahl komplett und firm gerittener

### Reitpferde

(darunter 7 Chargenpferde) zu soliden Preisen bei uns zum Verkauf.

## Jonas Schwabe & Co.,

Hoflieferant,

Aschersleben, 33 Heber den Steinen 33.

Telephon 39.



### Prenzlitzer Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft in Meuselwitz S.-A.

Zur ordentlichen Generalversammlung werden unsere  
Aktionäre auf  
Donnerstag, den 6. April 1911, mittags 12 Uhr,  
im Saale des „Deutschen Hauses“ zu Meuselwitz ergebenst einge-  
laden. Anmeldung und Legitimation von 11 Uhr ab.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, des Revisions-  
berichtes für 1910, Beschluss über Entlastung der Verwaltung,  
sowie über Verteilung des Gewinnes.
  2. Wahl zum Aufsichtsrat.
- Die Hinterlegung der Aktien zur Teilnahme an der General-  
versammlung kann  
in Halle a. S. bei Herrn Reinhold Steckner,  
in Altenburg bei der Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt  
Lingke & Co.,  
in Leipzig bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig,  
in Zwickau in S. bei der Vereinsbank, Abt. Hentschel & Schulz,  
in Meuselwitz im Hauptkontor der Gesellschaft  
erfolgen, doch ist darüber eine Bescheinigung mit genauer Angabe  
des Nennwertes, Bezeichnung der Aktien und der Nummern bei-  
zubringen.  
Der Geschäftsbericht liegt im Hauptkontor der Gesellschaft in  
Meuselwitz zur Einsicht aus.  
Meuselwitz, den 16. März 1911.  
Der Aufsichtsrat,  
Curt Steckner, Vorsitzender.

### „KLIO“-Füllfeder

Haben Sie schon mit einer  
geschrieben? Machen Sie einen Versuch —  
Sie werden mit keiner andern Feder mehr schreiben.

Alle Tintenfässer werden bei Ihnen verschwinden  
und damit auch die vielen  
Klecke auf Pulten, Schritttüchen usw.

Kein Eintauschen mehr, daher grosse Zeitersparnis.  
Jede gewohnte Feder und Tinte kann verwendet,  
auch kann „Klio“ in jeder beliebigen Lage in der Tasche mitgeführt werden.

Zahlreiche Anerkennungen.

Die Firma Bernhard Voigt, Kaslingen a. N., schreibt: „Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen  
mitzuteilen, dass ich seit längerer Zeit in meinem Geschäfte alle Tintenfässer enternen lassen  
konnte, weil ich Ihre Klio-Füllfeder eingeführt habe. Dieser Füllfederhalter hat so grosse  
Vorzüge gegenüber dem alten Schreibzeug, dass er sich geradezu unentbehrlich in meinem  
Geschäfte gemacht hat. Bis jetzt haben alle Halter tadellos funktioniert.“

Einfache Ausführung . . . . . M. 3.— Mit Selbstfüllvorrichtung (füllt und reinigt sich  
selbst) M. 2.— pro Stück mehr.  
Feinste Ausführung . . . . . M. 6.—

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, aber ausdrücklich „Klio“ verlangen, wo nicht, direkt  
von uns. Kataloge, auch über Goldfüllfeder, gratis und franko.

**Klio-Werk, G. m. b. H., Hennef a. d. Sieg G. 61.**

Grösste und leistungsfähigste Füllfederhalter-Spezialfabrik des Kontinents.



### Tapeten

Enorme  
Musterwahl  
in jeder Preislage  
:: Reste ::  
weit unter Preis.

### Tekko

Lichtecht  
und  
Washbar  
Stilvolle Muster  
für  
Salon-Damenzimmer  
etc.

### Lincrusta

Wunderbare  
Neuheiten  
in architektonischen  
Mustern  
Rohleisten  
Goldleisten  
Musterkarten frei  
Haus.

### Herm. Bischoff

Gr. Klausstr. 4, Fernr. 2120.

### Gebr. Pianinos

sehr gut erhalten für 300.—  
und 385.— zu verkaufen.  
Albert Hoffmann,  
Am Niedebplan.

### Verlobten

empfehlen wir unsere grosse Aus-  
wahl in kompletten geeigneten  
**Musterküchen.**  
Porzellan-, Glas- u. Kristallwaren.  
Haushaltungs-Magazin  
**M. Bär Nachf.,**  
Gr. Ulrichstrasse 54.

**Achtung! Fleisch- und Wurstofferte. Achtung!**  
Rindfleisch zum Kochen 4 Bfd. 60 Bfg.  
Rot-, Leber- und Schwarzwurst 60 Bfg.  
Gehacktes und Knackwurst 70 Bfg.  
Alles andere wie bekannt!  
**P. Kuhn's Wurstfabrik,**  
jetzt Große Brauhausstraße 10.

Wir sind beauftragt  
**Mark 150,000**  
in Rollen von Mt. 25,000 aufwärts auf diese Haus-  
grundstücke oder Acker auszuliefern und erhitzen Anträge.  
**E. Moritz & Co.,**  
Bankgeschäft für Hypotheken und Grundbesitz,  
Salle a. E. — Gruberstraße 11. — Telephon 615.

**Dienstag, den 21. ds.,**  
erhalte ich eine Auswahl  
belgischer  
Arbeitspferde.  
**Max Welsch.**

### Stichtagsbeginn am Mittwoch den 22. März. Lehrerinnen-Pensions-Anstalt. Geld-Lotterie.

12241 Gewinne von zuf. 330 000 Mt.  
Hauptgew. 100000 Mt., 50000 Mt., 25000 Mt., 10000 Mt. etc.

Günstigste Gewinnaussichten.  
Lose à 3,60 Mt. Porto u. Zolls 80 Pf. mehr empfiehlt  
**Rich. Meyer, ob. Leipzigerstr. 46. Tel. 3731.**

Unsere geehrte Kundschaft eruchen wir ebenso herzlich als  
dringendst, die kleinen Rabattmarken gegen  
größere Klebmarken umzutauschen,  
da nur dieselben in den durch die erforderliche Zahl von 50 resp.  
25 Mark vollgeliebten Büchern gegen den entsprechenden Betrag  
von 6 resp. 3 Mark eingetauscht werden.

In unseren sämtlichen Filialen, den sämtlichen Geschäften  
der Firma F. H. Krause und bei den Kutschern sind Büdchen  
erhältlich und sind genannte Geschäfte angewiesen, den Umtausch  
der Marken zu vollziehen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlich unser aus  
samtlich reinem Roggenmehl hergestelltes  
**wohlgeschmeckendes Brot.**

### Gebrüder Schubert,

Fernsprecher 675. Dampfbrot-Fabrik, Merseburgerstr. 102.

**Nieren-Leiden** (Niersteine, Nierenentzündung) wird durch Dr. med. Ban-  
holzer's „Hornio“-Extr. herniar. comp. Bd. 1297  
nach mehrjährigem Versuchen geheilt und der Ge-  
neisverlust zum Verschwinden gebracht. Versuchs-Nierenentzündungen  
werden hiermit heiligt. Glas 1.20. Zu beziehen durch die Apotheken  
wo nicht, direkt durch: **Hornio-Versandstelle München.** [5612]

**Achengeräte, Cultivatoren  
Walzen, Semaschinen,  
Ernte-u. Dreschmaschinen,  
Sutferbereiungsmasch.,  
Jauchepumpen  
mit schmiedeeisernen Röhren  
empfehlen  
PH. MAYER & CO.  
Leipzig, Bayerstr. 58.  
Tüchtige Vertreter erwünscht**

**40 jähriger Erfolg!**  
Unübertroffene  
antiseptisch  
vegetabilische  
**Kräuter-  
Haarinktur**

### Eau de Quinine,

Ärztlich empfohlen.  
Als Haarpflegemittel bei Haar-  
ausfall, Schuppen und kahlen  
Stellen im Kopf- und Barthaar  
bewährt. Frühzeitiges Ergrauen  
verhindernd.  
Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.— bei  
Parf. Oscar Ballin sen.,  
Leipzigerstrasse 91.  
Drog. Oscar Ballin jun.,  
Leipzigerstrasse 63.

Ein verpfushtes Kleid  
ist weggenost. Gleich Schneidern  
Sie deshalb nur nach den vor-  
züglich bewährt Favorit-Schnitten.  
Näht durch das Favorit-Wedens-  
album (nur 60 Bfg.), Augen-  
Wochenalbum (nur 60 Bfg.) bei  
W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 4/5.



# Tulpe.

Täglich Soupers (v. 6 Uhr an) 1.50 u. 2.50 M. in geschmackvoller Zusammenstellung.  
**Kaiser-Malossol-Kaviar** in Original-Portionsdosen.  
In schwere **Holländer Austern** und **Austerngerichte**.

# Sonntag Diner- und Souper- Musik.

## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Bittagon.

**Sonntag 2 Gala-Vorstellungen** Nachm. 4 und abends 8 Uhr  
Nachm. kleine Preise. — 1 Kind frei. — Kinder halbe Preise.  
Amo Nachmittags das grosse angekündigte Programm.  
Neu! Zirkus in der Walhalla. Neu!  
— Marquise Dassie mit ihren 7 Ponys. —  
Zirkus Avilo aus England — Werner & Amoros  
„Beim Flirten erwischt“ — Mstr. Claudius  
— Gastspiel: Der spanische Caruso  
Bernhard Posen Jacques Bronn Las Hernandez  
Mayo — Maly — Der Biograph  
Trotz des kostbaren Programms gewöhnliche Preise.

## Prof. Dr. Esmarch's Alkoholfreies Getränk

### Tafelgetränk Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

## Hotel Goldener Ring.

Jeden Sonntag abends ab 7 1/2 Uhr  
— **Künstler-Konzert.** —  
Soupers. Reichhaltige Abendkarte,  
1/2 u. 1/4 Portionen.  
Ausverkauf hieriger u. Export-Biere.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

**Sonntag, den 19. März, 2 gr. Vorstellungen.**  
nachm. 4 u. abends 8 Uhr: Das völlig neue Beach-Programm.  
In beiden: „Triumph der Schönheit“  
W. Collin's „Triumph der Schönheit“  
Terrorattributionen in höchst künstlerischer Ausarbeitung  
gestellt von 4 Damen.

die besten komischen  
Gesangs-  
Damen-Gesang und  
Lied-Gesänge  
akrob. Acrob. - Programm,  
1 Dame, 1 Herr  
mit ihrem höchst komischen Gesang  
„Im Walzerlieber“  
Humorik mit völlig neuem  
brillanten Repertoire.  
vorzüglicher Musik.  
angeführt von 3 Damen.

**The Pollos,**  
5 Romantiques,  
2 Overgrands,  
Lilly u. Fred Jrwing  
Hermann Kunz,  
3 Rostocks,  
Mia Harden  
Konzertfängerin.

Damen-Gesang und  
Lied-Gesänge  
akrob. Acrob. - Programm,  
1 Dame, 1 Herr  
mit ihrem höchst komischen Gesang  
„Im Walzerlieber“  
Humorik mit völlig neuem  
brillanten Repertoire.  
vorzüglicher Musik.  
angeführt von 3 Damen.

**Dröse's Velograph**  
optische Berichtserstattung.

## Kaiser-Säle Grosses Konzert

von  
**30 Wiener Künstlern**

unter persönlicher Leitung des Wiener Kapellmeisters Joh. Kautschid.  
Beginn 8 Uhr. — Am Sonntag um 1/2 Uhr.

## CIRCUS Cyril Hallé

Das Monstrum aller europäisch. Zelt-Circusse

**Halle a. S. II Rosspatz.**  
Fernsprecher Nr. 1277.

**Heute Sonnabend  
den 18. März, abends 8 1/4 Uhr  
Grosse Gala-Premiere.**

Sonntag, den 19. März  
2 gr. brillante  
— **Vorstellungen** —  
nachm. 4 und abends 8 1/4 Uhr.  
Billets im Vorverkauf an den Abend-Vorstellungen im  
Zigarren-Geschäft von Steinbrecher & Jasper, Markt,  
und an der Circus-Kasse.

Saal der Loge zu den 3 Deggen, Paradeplatz.  
Mittwoch, den 22. März, abends 8 1/4 Uhr:

## Café Luitpold,

Leipzigerstrasse 26, Tel. 1918  
empfiehlt seine bedeutend erweiterten, behaglich eingerichteten  
Lokalitäten als angenehmen Aufenthalt.

**Täglich Künstler-Phonoliszt-Konzert.**  
Das Programm umfasst 140 Musikstücke.

## Wintergarten.

Sonntag, den 19. März 1911  
im großen Spiegelsaal  
**gr. Extra-Militärkonzert**  
vom Tromp.-Korps des Mannf. Feld-Reg. Nr. 75.  
Eintritt einfr. Billettkorps 35 Bfg. Karten gültig.  
Nach dem Konzert **gr. Ball.**

## Lustiger Abend Marcell Salzer.

Humoristische Schlinger-Revue: Die lustigsten Stöck-  
lein und Schwänke aus dem diesjährigen und sämtlichen  
früheren Programmen.

Karten zu M. 8,10, 2,10, 1,55, 1,05 bei Heinrich Hothan.

## Zscheuyges Hotel „Wettiner Hof“

Magdeburgerstr. 5, Leipziger 1018.

Empfehle meine vornehmsten Restauration-Räume sowie  
Saal und Speisezimmer. Diner von 12—3 Uhr. Erstklassige  
Biere. Vorzügliche Küche. Fr. Weine.

— **Jeden Abend Stamm.** —  
Paul Zscheuyge.

## Wintergarten. Jm Café Gastspiel des weltber. Geigenkönigs Lajos Rigo

vom 16. bis 31. März.

## Flügel = Pianinos

Bittner Steinway, Bech, Furrich,  
Imler, Forster

## B. Döll,

Gr. Ulrichstr. 68/64. Tel. 655.  
Kauf — Miete.

— **Gesellschaftsreisen** —  
in  
**Italiens Jubelfeiern  
Turin — Rom — Florenz.**

Grosse Ausstellungen.  
Beginn der ersten Reise am 3. April. Programme kostenlos.  
Karl Riesel's Reisebureau, Berlin NW.  
Unter den Linden 40/41.  
— Offizielles Verkehrsorgan für Italien. —

## Obstweinschenke Büschdorf P. Probst

Sonntag, den 19. März  
ff. Bockbier u. Speckkuchen. ff.  
**Auswärtige Theater.**

## Hotel „Rotes Ross“

Eingang neben d. Hofschlächterei Nietsch. **Halle a. S.** Eingang neben d. Hofschlächterei Nietsch.

**Grosse vornehme Restaurations-Lokalitäten  
mit grossem Saal und Nebenräumen,  
passend zu allen Festlichkeiten.**

Hotel der Neuzeit entsprechend eingerichtet. **Otto Sierau.**

## Achtung!

Einige Herren (Gäbner), welche  
sich einen Kredit für nach-  
anfolgende wollen, bitte Adresse  
unt. B. D. 6233 bei Rudolf  
Mosse, Halle, abzugeben.

Neues Theater: Sonntag, den 19. März: **Wagnor**. — Montag, den 20. März: **Bobf** und **Cherwell**.

Kites Theater: Sonntag, den 19. März: **Wagnor** und **Delmat**. — Montag, den 20. März: **Das Gabb**.

Leipziger Schauspielhaus: Sonntag, den 19. März: **Reza**. — Montag, den 20. März: **Der Hof** und **Stadt**.

Neues Operetten-Theater: Sonntag, den 19. März: **Das Puppenmädchen**. — Montag, den 20. März: **Die Streue**.

**Magdeburg.**  
Stadttheater: Sonntag, den 19. März: nachm. **Der Weiss** und **Cherwell**, abends **Der Hof** und **Delmat**. — Montag, den 20. März: **Wagnor** und **Delmat**.

**Halberstadt.**  
Stadttheater: Sonntag, den 19. März: **Das Puppenmädchen**. — Montag, den 20. März: **Cherwell**.

**Altenburg.**  
Gefhtheater: Sonntag, den 19. März: **Die Boheme**.

**Dessau.**  
Gefhtheater: Sonntag, den 19. März: **Der Barbier** und **Seville**. — Montag, den 20. März: **VII. Abonnement-Konzert**.

**Erfurt.**  
Stadttheater: Sonntag, den 19. März: nachm. **Der Hof** und **Delmat**, abends **Der Hof** und **Delmat**. — Montag, den 20. März: **Der Hof** und **Delmat**.

**Gotha.**  
Gefhtheater: Sonntag, den 19. März: **Der Hof** und **Delmat**, abends **Der Hof** und **Delmat**. — Montag, den 20. März: **Der Hof** und **Delmat**.

**Weimar.**  
Gefhtheater: Sonntag, den 19. März: **Cherwell** und **Delmat**.

## Evang. Kirchbauverein.

Die Mitglieder werden hierdurch zur ordentlichen  
**Generalversammlung** eingeladen auf  
Donnerstag, 23. März, 8 1/2 Uhr abends,  
im Evang. Vereinshaus (Kroepfstr.).

Zwecksetzung: 1. Rechnungsabrechnung, 2. Wahl des Rechnungsprüfers, 3. Antrag der St. Georgengemeinde auf Genehmigung von 3000 Mark für Anfertigung eines Kirchenbauplanes und Kostenanschlags.  
Halle a. S., 18. März 1911. Der Vorstand. D. Wächter.

## Zum Schultheiss,

Poststr. Nr. 8.

**Becken mit Ehrengold  
Krochessuppe**

Zander in Butter  
Erbsen und Spargel m. Pökel-  
zunge  
Roastbeef in Champignonsauce  
Aal in Salz

Junge Poulette  
Kalbsbraten  
Salat oder Kompott  
Apfelsine-Creme

Hühner:  
Kalbsbraten, Spargelsalat  
Frikasse von Huhn  
Schnittsalz und Steinpilze

Skizze  
zum Abhalten v. Festlichkeiten  
und Vereinsversammlungen.

## Unlauterer Wettbewerb.

3 Vorlesungen nach Art der Berliner Handelshochschule  
am Dienstag, den 21. und 28. März und 4. April.

Vorlesungen eröfnet: „Praktika“, Saer's Handels-  
Fachschole, Akad. Abtl.

**5 T.** 25. 3. 7 1/2 Uhr M. Erm.  
**3 D.** 24. 3. 6 1/2 Uhr. U. u. M. Ber.  
**3 D.** 24. 3. 5 Uhr F. E. V. V.  
**Fr. z. St.** Sonntag, 25. 3. 7 1/2 Uhr. Instr. a. St.

## Zum Besten der Kriegervaisen

findet am Sonntag, den 19. März 1911, abends 8 Uhr ab  
in den Thalia-Sälen eine

## Wohltätigkeits-Aufführung

bestehend in musikalischen, gefangenen und theatralischen  
Darbietungen, hat:

Der Vorstand:  
Händler von Riedemann, Major a. D., Ehrenpräsident.  
Friebe, Vorsitzender, Reckwitz, Schöndörfer, Kühn, Schriftf.  
Gäbner der Oberaufsicht:  
von Wörder, Loh.  
Generalkom. u. Komm. d. S. Div., Generalmajor u. Komm. d. S. Div.,  
Kriegsbau, Generalmajor a. D.  
Fitz von Froschke, Oberst u. Regiments-Komm.  
Rühmann, Oberst a. D. u. Reg.-Komm.  
Fitz von der Horst, Oberst, a. D.  
Dr. phil. Lehmann, Oberst, Kommandant-Adj.  
von Vallet des Barres, Oberst, a. D., Schneider, Div.-Adj.,  
Fitz-Gorresen in den Geschäften Klasing, Schneider,  
Steinbrecher & Jasper, Ed. Garrecht, Ed. Geilke, Vietzke,  
Geilke, Heise, Gabelitz, Ed. Bernburgstr. und Reckwitz,  
Bernburgstr. Ed. Lubo, Buchrecht.

**Zoolog. Garten**

Sonntag, 19. März,  
nachmittags 3 Uhr  
**Konzert**  
vom Orchester der 75er  
(Wulfm. G. Bauer).  
Eintrittspreis:  
Ordnung 50 ct, Kinder 30 ct.  
bis mittags 12 Uhr,  
Ordnung 30 ct, Kinder 20 ct.

**Offen- und Verlosung**  
aus dem Erlöse der  
Verlosung.